

# Ein gemeinsames Angebot als Antwort auf die Krise



**Raymond Surchat ist engagiert und pragmatisch. Seit 20 Jahren leitet er das 4-Sterne-Familienhotel Au Parc Hôtel unweit des Freiburger Stadtzentrums. Das Porträt eines passionierten Hoteliers...**

Raymond Surchat ist gelernter Koch. Nach mehrjähriger internationaler Erfahrung ergänzte er sein Curriculum Vitae an der Hotelfachschule in Genf „Ecole Hôtelière de Genève“. Vor 20 Jahren gab er seinen Posten

als Assistent der Geschäftsführung des Montreux Palace auf, um die Leitung des Au Parc Hôtel in Freiburg zu übernehmen, welches sich im Besitz seiner Familie befand.

Die vielfältigen Facetten dieses Hoteliers lassen sich am besten mit dem Schlagwort «Zusammenhalt» beschreiben. Er ist verheiratet, Vater von vier Kindern und bekleidet mehrere Funktionen in seinem Unternehmen gleichzeitig. Für seine Gäste hat er immer ein offenes Ohr und er muss ihren Erwartungen mit Qualität und Innovation gerecht werden. Daher ist es ihm wichtig, die Entwicklung der Märkte zu verfolgen, insbesondere die des MICE. In Zusammenarbeit mit FRIBOURG REGION besucht er Fachmessen wie die ITB in Berlin, den WTM in London oder die Workshops von Schweiz Tourismus Spanien.

40 % der Übernachtungen werden von Schweizer Gästen gebucht. Raymond Surchat kann jedoch auch auf die Treue der benachbarten Märkte Deutschland, Frankreich und Grossbritannien zählen. Dank der direkten Kontakte, die mit Peking aufgebaut wurden, kommen ausserdem chinesische Reisegruppen in sein Hotel, die sieben bis zehn Tage bleiben.

## **Erweiterungsprojekt in Planung**

Sein Hotel umfasst 75 Zimmer und zwölf Konferenzräume und soll bis Ende 2015 60 zusätzliche Zimmer sowie drei neue, mit Spitzentechnologie ausgestattete Tagungsräume bieten. Gutes Essen liegt dem Feinschmecker besonders am Herzen. Im Restaurant «La Terrasse» können die Gäste marktfrische Küche geniessen und im Restaurant «La Coupole» stehen authentische thailändische Gerichte auf der Karte.

Raymond Surchat ist Mitglied des Komitees des Freiburger Hotelierverbands (Association fribourgeoise des hôteliers – AFH) und wünscht sich eine bessere Dynamik zwischen den Hoteliers im Kanton. Zusammenschluss der Kapazitäten, Vereinheitlichung der Qualität, Flexibilisierung des Angebots ... Das sind seine Ziele für die kommenden zehn Jahre. Ein erneuter Beweis für Zusammenhalt!